

Ja zu «Occursus» – Die Kirchgemeinde setzt auf eine zukunftsweisende Wohnlösung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Oktober 2025 stimmten die Anwesenden über das Kreditbegehr für den Neubau des Mehrfamilienhauses «Occursus» ab. Das Projekt, dessen Gesamtkosten mit CHF 5,2 Millionen veranschlagt sind, markiert einen wichtigen Schritt in der baulichen und strukturellen Weiterentwicklung der Kirchgemeinde Zizers.

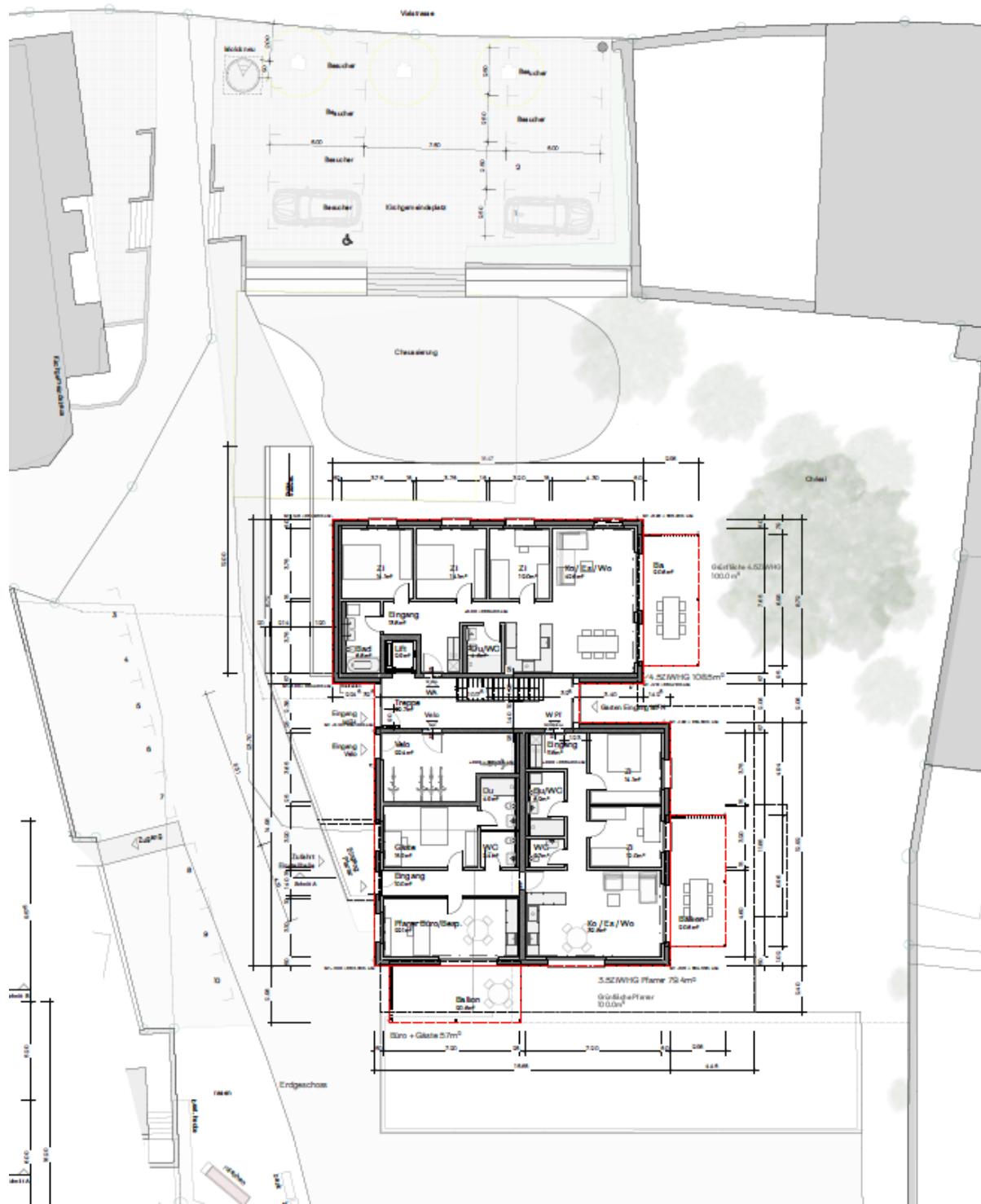


Auf der Parzelle 394 an der Vialstrasse 12 soll das bestehende, stark sanierungsbedürftige Pfarrhaus abgerissen und durch einen modernen Neubau ersetzt werden. Das Gebäude wird aus zwei Einheiten bestehen, Haus Ost und Haus West, und umfasst insgesamt sieben zeitgemäße Wohnungen, eine Pfarrwohnung, ein Büro sowie zwölf Tiefgaragenplätze. Die Pfarrwohnung verfügt zusätzlich über einen separaten Gästebereich.



Im Untergeschoss finden sich neben Keller- und Technikräumen auch die Waschküche, ein Abwart-Raum sowie der Zugang zur Tiefgarage. Für Velos steht im Erdgeschoss von

Haus West ein eigener Raum zur Verfügung. Zudem hat die Gemeinde Zizers angefragt, im Untergrund einen Zivilschutzraum für 200 Personen zu erstellen.



Auf www.zizers-katholisch.ch «Liegenschaften» sind die Pläne aufgeschaltet.

Kostenvoranschlag ($\pm 5\%$)

Der Kostenvoranschlag gilt als sehr zuverlässig, da bereits rund die Hälfte der Arbeiten ausgeschrieben wurde.

Auch finanziell zeigt sich das Projekt solide: Die Finanzierung erfolgt kostenneutral. Die Amortisation entspricht den heutigen Abschreibungen, und sowohl Zinskosten als auch laufende Belastungen werden durch die erwarteten Mieteinnahmen gedeckt. Der Steuerfuss bleibt unverändert, die laufende Rechnung unbelastet. Langfristig schafft «Occrusus» sogar stille Reserven.

Baugesuch wird Anfang Dezember 2026 eingereicht - Baustart nach Ostern 2026 geplant

Für das geplante Bauprojekt steht der nächste Meilenstein bevor: Anfang Dezember 2026 soll die Baueingabe bei den zuständigen Behörden eingereicht werden. Der Baustart ist auf April 2026, nach den Osterfeiertagen, vorgesehen.

Nach aktuellem Terminplan rechnen die Verantwortlichen mit einer Bauzeit von rund 14 Monaten. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist daher auf Ende Juni 2027 angesetzt.

Der Kirchgemeindevorstand zeigt sich zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können.

Mit «Occrusus» setzt die Kirchgemeinde ein klares Zeichen für eine nachhaltige und sinnvolle bauliche Entwicklung – ein Projekt mit Weitsicht und Mehrwert für die ganze Dorfgemeinschaft.